

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436

Michael <de Massa>

Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]

Kreuztragung

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

176
smohent. **L**üge wie er **sinen rock** **süchet** vff der
erden den das **gebübsche** mit **iren füßen** **haut** **ver-**
treten vnd **zerströwet** von **rechter vnwürdigkeit**
als ob er **verworffen** von **gotte** sie vnd von der **welt**
Wezlich bistu em **redelich** mensche es muß dich von
ganzem **herzen** **erbarmen** vnd **hest** **mitliden** mit
Ihme vnd **ouch** so **machstu** **lieber** mensche **wol** **hö-**
her **gon** **zū** **siner** **personen** als er ist em **got** als **ge-**
weltig vnd **mercke** die **hohen** **vnbegriffliche** **ewige**
gotheit die **vn** **vs** mensche ist **wor** **den** wie **sich**
die **büget** **nider** **zū** der **erden** **demütelichen** vnd
süchet **siner** **siuden** **armen** **kleider** vnd **liszet** die vnd
den **füßen** **siner** **geschafftmisses** vnd **creaturen** vnd
muß **do** **schemlich** **ston** vnd **siner** **kleider** **anlegen** an
sinen **nacketen** **verwondeten** **blütigen** **lip** als em **ge-**
koufft **knecht** der **durch** **boßheit** **willen** mit **besemen**
vnd **geißlen** **geslagen** ist von **siner** **herschafft**. **W-**
lich **vil** **lieber** mensche **du** **findest** **vberig** **gnüg** **zū**
verwonderende vnd **mitlidelichen** **zū** **danckende** vnd
noch **der** **forme** **soltu** **yn** **betrachten** in **allem** **siner**
liden vnd **geschafft** vnd **nach** **solichen** **betrachtū-**
gen **machest** **du** **dir** **selbe** **eine** **große** **hochzit** **das** **ihe-**
sus **vnser** **heze** **by** **dir** ist **nach** **der** **forme** **zū** **diner**
nütze mit **sinen** **heiligen** **engelen** als **ouch** **zū** **vorvß**
gesagt ist. **H**ie **betrachte** **wie** **ihs** **das** **crucze** **treit**
vnd **wie** **men** **zwene** **morder** **mit** **Ihme** **füret** **zū**
dem **tode** vnd **wie** **maria** vnd **ander** **frowelm**

Ine noch volgent in grossen betrüpnisse



Do noch als
ihs sin rocklin
wider hette
an sinen hei-
ligen verwon-
ten lip gelegt
do furte yn
des stockers
gesinde vñ dē
huse bis zu dē
cruce do das
gemachet was

vnd legten ine das grosse mechtige cruce vff sine
heiligen verwondeten schultern vnd das nam er
vff sich gedultlich als ein lamp vnd sprach ein wort
der wider ^{mit} vnd mit dem cruce so müste er balde
gon. Wenn das gebübige zugen yn mit den ketten
vmb sinen hals vnd mit seilen vmb sinen lip vn-
barmhertzlich gebonden mit grosser simechheit vnd
zu grosser schande teltent si mit im füren zwe-
ne morder die men solte töten durch die stat das
alles das volck sine simechheit sehe do volgete yne
drierley volkes noch eine schar woren der stocker
vnd sine gesellen vnd die heidenschen gewopneten
knechte vnd der zend die ander schar woren die
juden die yn belachten vnd sin spotteten. Die dritte
graff

177
schar wozu ihesus fründ sine liebe müter vnd die
andern froweln die sine grosse pijn vnd marter
vnd betripnisse Jemerlich bewametend. **A**cha so
lieber heze ihesus wie grosse sinachheit tünd du ye
zout die verkerzten Juden an das sü dich den mor
dern zu gesellent so me denn den mordern. **W**en
sü tünd dich tragen selbe din cruce des men mit
lisset von den mordern. **D**or vmb so bist du mit al
lem nach ysuaas des proffeten wort mit den bösen
gerechent. besonder ouch böser vnd snoder den
die bösen. **W**erlichen vnsprechlicher ist heze dine ge
dultkeit. **A**ch lieber mensche warte vff ihesu sihe
wie rechte ellendeklich vnd erbermlich er verzond
get krümb vnder dem sweren grossen cruce von
fünfzehen grosser schühe lang vnd dar zu müß
er balde mitte gon. **A**ch los dichs erbarmen **A**ch
lüge wie das volk zülouffet vß den hüsern vnd vß
den taseren vnd von allen gassen die mag ge
schehen des gerichtz trompte hörent. **O**we hute
we was hant myne sünde verdienet. **A**cha so
adam adam was hestu grosses herzleides gemach
et do got müß vmb sterben erzlicher mosse. **A**ch
lieber mensche louff zu ihesu vnd hilff im tragen
gang vor vnder den grossen tramen n̄ yn vff di
ne schultern los dich die stocker slahen vnd stoßen
Hilff das ihesus din herzlieber fründ vnd heze
sich entwening vff richte. **W**erlich er müß anders

nider fallen vnder dem sweren cruce. Do ihesus
vnsere here also schemelich wart gefüret vnd ma-
ria die betrüpte müter mit iren swestern vnd mit
den andern frowen mit kunden könen zu ihesum
vmb des grossen gelouffes willen vnd mag ge-
schehen vil ritender lüte. Do giengen si durch ein
ander stossen zu der porten vff vff den weg do
ihes her solte könen. Acha so do si sach ihm iren
herzlieben son als iemerlich gestalt tragen das
grosse swere holz vnd das er also schemelich gebon-
den mit grossen seilen wart gezogen. Do erstau
si von grossem liden vnd betrüpnisse vnd enton-
de mit sprechen. O we hütze we des grossen iemer-
lichen schrugens vnd hant slahens vnd weynens
si do begon von den andern frowen von allenthal-
ben. Si hetten alle zeschaffen das si maria die
betrüpte müter erlabeten vnd gehalten in iren
armen vff das si mit ensturbe in iren henden O
hette si könen gesterben werlich das wer ir ein
gros senfftmissen gesin. O we herzlieber mensche
wie duncket dich noch/hett maria das hymelrich
erworben on liden. Werlich nem vff myn trauwe
si ist ein konigin aller martirer als ihes ir kint
ist ein konig aller martirer. Was sagstu do von vns
sundern/mögen wir das hymelrich gewinne mit
tanzen mit frolichkeit des fleisches. Nem werlich
man gat mit also in das hymelrich mit wolust. Wilt

du das

178

Du das wissen für war Jo. **S**o sihe wie ih̄s verzont
 gāt vnd sihe wie maria verzont stāt vff mine tru-
 we sū müsten bitterlich zu h̄m̄el gon. **W**iltu dann
 zu h̄m̄el gon mit dines fleisches wolust wezlich
 so hastu grosser gefelle vnd glücke dan ihesus vnd
 maria. **D**o ihesus vnser here sine liebe müter sach
 vnd die andern froweln by ir vnd mit ir vnmütig
 vnd betrübet. **D**o hette er liden vber liden. **D**o wart
 das liden marien ein swert durch sin herze. **Y**e doch
 wie swerlich er gieng krumb vnder dem sweren
 holze so kerzte er sich zu den frowen die alle je-
 mezlichen schriuent vnd weyident vnd sprach
Ir töchter von iherusalem weinent mit vff mich
 sonder weinent vff vch selbe vnd vff iwer kin-
 der wem die tage kōment das men würt spreche
 selig sint die vnberhafftigen die mit hant geboren
 vnd die brüste die mit hant gesorget vnd werde
 ouch sprechen zu den bergen vnd zu den bühele
 fallent vff vns wem künd sū das in enugrün
 safftigen holze was würt den werden in eime
 durren. **W**ezlich here ihesus du sagst wär wem
 nu du heilige bom vnd du fruchtber holz ge-
 benedit von allenthalben also vil lidest vnd be-
 robet wirst dmer zwige was würt von vns
 den werden die do sint durre holz zu dem für
 re gerechent. **D**o ihesus vnser here müste für
 sich gon schnellig gezogen vnd gestossen von den

stockern. Do wart er als sere vermoydet das er
nider fallen began vnder dem swezen cruce vnd
en mochte nit me. Do hetten die Juden sorze das
es sich verspueten solte vnd das pylatus solte ein
andern sins werden vnd wider ~~wider~~ ruffen
das vrtail das er vber ihm geben hette. Dar vmb
griffen si an ein puzen vnd zwingen den das
er das cruce muste vff heben vnd trage vff
den galgen berg vnd firten ihm also gebonde
vnd mit eime snelle ^{helt} zigent si im vff den berg
do men yn vnd die moerder toten solte. Hestu
nu gemerket vil lieber mensche wie vil grosser
Jemerlichen pin vnd smocheit ihesus vnser hie
hett gelitten von der zit an das er in den garten
betten gieng mit sinen iongh die metten zu
vnd pine zit vnd tesse zit vber wie vil grosser
bitterkeit der kein mensche vber tragen kon
de das er das leben mochte behalten die du vil
liebes mensche nymer solt komen lassen vs
dine hertzen mit miltidlicher danckbarkeit.
Wenn si sint als vber bitter gewesen das er
etzlicher moesse zu fridde vnd zu ruwe kam do er
wart an das cruce genegelt. Wenn es nohete
do sine ende vnd sine wider sachen vnd die
die yn crucigten hetten sine pin die er an dem
cruce hette fur nit geschet. Wenn si yn
hetten erfollet vor das ouch mit solich grosser

179
Besunder dz liden vnd suächheit

suochheit würt gar selten mit solcher mitlidelich
danckbarkeit betracht als es solte .:.

Die würt ihu gecrüziget vff dem berge calfaze



Du solt
Ihe hebes
mensche in
grossen her-
lichen mit-
liden betrach-
ten vnd sehe
wie unbarm-
herzighlichen
si ihesu brin-
gent vnd
mit seilen
fuzent vff

den berg calfaze der vol stant es ist von den
mordern vnd den verfulten dieben vnd lichna
Acha so sihe wie farvelos vnd wie omech-
tig ihesus verzond ist. Sihe wie si in wellent
laben vnd geben Ihe win mit mirren vnd galle
gemischet zu trincken. Sihe wie die andern
zu bereiten alle gereitschafft wie des stocters
knecht em veglichen vff ein aruge bindent Acha
so nu griffent si ouch ihm verzond vnser heze
an vnd ziehen Ihe sine kleiden ab. O we sihe